



Brief der Vorstandschaft

Der Heimat- und Geschichtsverein Aschaffenburg-Schweinheim e.V. ist trotz der momentanen Corona-Krise weiterhin bemüht, die Mitglieder auf allen möglichen Kommunikationswegen zu informieren.

Auch wenn unsere Geschäftsstelle seit April 2020 nicht mehr geöffnet ist, arbeiten wir sozusagen „im Hintergrund“.

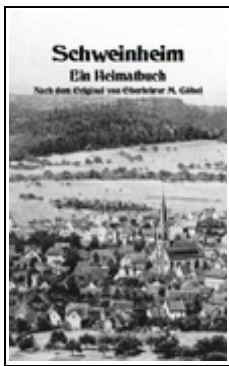
Wir bemühen uns, dass im wöchentlich erscheinenden Schweinheimer Mitteilungsblatt der Druckerei Tübel Geschichten, Gedichte, Bilder und Beschreibungen von Traditionen aus alter Zeit weiterhin veröffentlicht werden.

Unsere Homepage wird permanent von Günther Sommer aktualisiert und Mitglieder außerhalb Schweinheims können dort unsere Artikel aus dem Mitteilungsblatt nachlesen. Sowie die Schaufenster in der Geschäftsstelle wurden in dieser Zeit ebenfalls regelmäßig aktualisiert.

Zwischenzeitlich hatten wir die Hoffnung unsere Geschäftsstelle im Juni/Juli zu öffnen. Gesetzliche strenge Vorgaben verhinderten diese Entscheidung.

So schauen wir nun auf den Mittwoch, 2. September 2020 als neuen Start- bzw. Öffnungstermin. Die gesetzlichen Regeln, wie Mund-Nasenschutz, Abstand 1,5 m, Handdesinfektion und Begrenzung der Besucherzahlen werden wir dann selbstverständlich einhalten.

Schweinheim-Buch von Oberlehrer Göbel



Aber unser Mittwochsteam war nicht untätig! Armin Kolb hat mit flinken Fingern 200 Seiten aus dem Schweinheim-Buch von Oberlehrer Göbel abgetippt, damit wir die darin beschriebene Schweinheimer Geschichte in moderner lesbarer Schrift anbieten

können. Das Original ist noch in einer Frakturschrift erstellt, die die meisten nur mit Mühe und Konzentration lesen können. Der von Karl Heinz Pradel erstellte Neudruck „Schweinheim – Ein Heimatbuch“ ist in der neuen Aufmachung ab September zum Selbstkostenpreis für unsere Mitglieder verfügbar.

BSC Buch „1970 bis 2020 – Die zweiten 50 Jahre

Unser 2. Vorsitzender, Günther Sommer, der den ersten Band des BSC-Buchs mit Enthusiasmus und Freude zusammenstellte, hat erneut viele Freizeit-Stunden geopfert um den zweiten Band des neuen BSC Buchs „1970 bis 2020 – Die zweiten 50 Jahre“ mit 260 Seiten zu produzieren. Vom ausverkauften Band 1 haben wir neue Exemplare drucken lassen. Mit diesem und dem vorausgegangenen ersten Band verfolgt der Heimat- und Geschichtsverein Aschaffenburg-Schweinheim eines seiner Vereinsziele, die Geschichte des Stadtteils Schweinheim für jetzige und künftige Generationen zu dokumentieren.

Jahresgabe 2020 – Band 3

Die Jahresgabe 2020, Band 3, auch wieder als Hardcover, ist dem Vereinsleben gewidmet und dokumentiert mit historischen Bildern Zusammenkünfte, Ausflüge und Festzüge. Dieser dritte Band mit dem Haupt-Titel „Moi Schwoije“ wird am Schluss unserer Jahreshauptversammlung kostenlos an unsere Mitglieder verteilt.



Jahreshauptversammlung 2020

Die im April verschobene Jahreshauptversammlung wollen wir am Freitag, dem 16. Oktober 2020 nachholen. Der Raum im GemeindeHaus in der Marienstraße ist reserviert. Die offizielle Einladung zur Jahreshauptversammlung kommt demnächst.

So schauen wir mit Zuversicht auf die kommenden Wochen, verbunden mit dem Wunsch und der Hoffnung, dass wir alle gesund bleiben und wir wieder mittwochs in unserer Geschäftsstelle Schweinheimer „Geschichten und Geschichtchen“ austauschen können.

*Im Namen der Vorstandschaft
Karl Heinz Pradel und Günther Sommer*



Vorwort zum Band 2 von Günther Sommer

Am 25. Mai 2020 konnte der BSC auf eine stolze einhundertjährige Vergangenheit zurückblicken.

Hervorgegangen aus einer kleinen Fußballabteilung im TV Schweinheim hat sich der Verein zu einem der größten Sportvereine des Aschaffener Stadtteils Schweinheim entwickelt.

Der 2017 vom Heimat- und Geschichtsverein Schweinheim herausgegebene erste Band mit dem Titel „Die ersten 50 Jahre“ beschreibt ausführlich die Zeit von der Gründung 1920 bis 1970. In diesem zweiten Teil der Chronik, 1970 beginnend, wird das Geschehen des von einem bis zur Gründung der Tischtennisabteilung im Jahr 1968 reinen Fußballklub zu einem Sportverein mit mehreren Sportarten und Abteilungen dokumentiert.

Zu Beginn der Chronik erhält der Leser, wie im Band 1 bereits eingehend beschrieben, noch einmal einen kurzen zusammenfassenden Überblick über die Höhepunkte in der Zeit von 1920 bis 1970.

Der Fußball stellt immer noch den Hauptzweck des Vereins dar. Er nimmt deshalb einen breiten Raum in der Chronik ein. Dennoch werden die weiteren Abteilungen des BSC wie Tischtennis, Tennis und Kegeln in eigenen Kapiteln gewürdigt.

Besonderen Dank gilt Egon Elbert, ehemaliger Aktiver und Funktionär des BSC, in seiner Rolle als Mittler zwischen dem Verfasser und der Fußballabteilung des BSC. Er leistete durch die Bereitstellung von Dokumenten, Protokollen und Berichten über den BSC-Fußball einen großartigen und bedeutenden Beitrag zum Entstehen dieses Buches.

Des weiteren bedanke ich mich auch bei Adolf Wolfrum und Norbert Müller von der Tischtennisabteilung, Jürgen Zimlich von der Tennisabteilung und Thomas Schnackig von der Kegelabteilung für deren breite Unterstützung.

Mit diesem und dem vorausgegangenen ersten Band verfolgt der Heimat- und Geschichtsverein Aschaffenburg-Schweinheim eines seiner Vereinsziele, die Geschichte des Stadtteils Schweinheim für jetzige und künftige Generationen zu dokumentieren. In dieser Geschichte nehmen auch die Vereine als Teil des öffentlichen und sozialen Lebens einen gewichtigen Platz ein und sollen entsprechend behandelt werden.

Umso schöner, dass die Herausgabe dieses Buches, zwar vom Verfasser nicht beabsichtigt, mit dem hundertjährigen Geburtstag des BSC zusammenfällt.

Seit meiner Kindheit in den 1950ern bin ich Mitglied im BSC und in diesem Verein schon wegen der Rolle meines Vaters Heinrich Sommer als aktiver Fußballer, Funktionär und langjähriger Vorstand aufgewachsen. Deshalb freue ich mich besonders über die Gelegenheit den BSC in meiner Rolle als Mitglied des Heimat- und Geschichtsvereins mit der Verfassung der Vereinschronik würdigen zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich dem BSC weiterhin viel Erfolg.

*Aschaffenburg-Schweinheim, im Juli 2020
Günther Sommer, stellv. Vorsitzender*